

Himbeeren

Pflanزانleitung



Himbeere 'Fallred'

In diesem Ratgeber haben wir für Sie einige Tipps und Tricks kurz und bündig zusammen getragen, damit auch Sie erfolgreich schöne und gesunde Himbeeren heranwachsen lassen können. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Erfolg!

Meier

Treffpunkt für Gartengenieser

Pflanzung

Pflanzen Sie Himbeeren in warme, durchlässige und luftige Böden. Dies ermöglicht ein rasches Anwachsen und reduziert die Gefahr des Wurzelsterbens wesentlich. Die beste Pflanzzeit ist von April bis Mitte August. Pflanzen Sie Himbeeren dort, wo während mindestens fünf Jahren zuvor keine Himbeeren gestanden haben. Oder wechseln Sie die Erde sehr grosszügig aus.

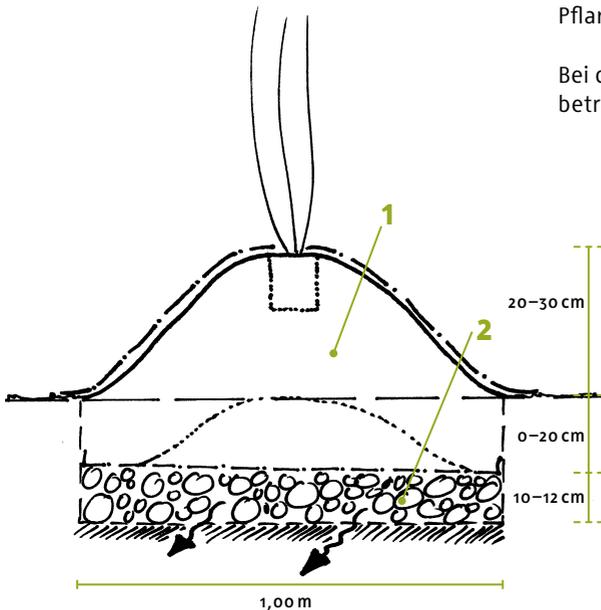
Himbeeren brauchen einen sehr gut durchlässigen und nährstoffreichen Gartenboden. Wir empfehlen deshalb die «Dammkultur» gemäss untenstehender Skizze (Bodenvorbereitung).

Bei Gefahr durch Staunässe ist es wichtig eine Drainage mit Kies von 5 bis 10 cm Tiefe zu erstellen und diese mit Drainagevlies zu überdecken.

Nun mischen Sie die zur Seite gelegte Erde sehr gut mit Beerenerde und etwas gut verrottetem Gartenkompost. Der Erdwall (Höhe 30 bis 40 cm) besteht aus dieser Mischung. Bedenken Sie, dass sich das Erdvolumen noch etwas absenken wird.

Nun reissen Sie den gut feuchten Wurzelballen auf (siehe Bild rechts). Seien Sie dabei ruhig etwas mutig, denn Ihre Himbeer-Pflanzen wachsen dadurch viel besser an.

Bodenvorbereitung



Pflanzenabstand: 40–50 cm.

Bei der Pflanzung von mehreren Reihen beträgt der Reihenabstand 1,5 m.

1 20–30 cm: Beerenerde mit Gartenkompost mischen

2 Bei Staunässegefahr empfehlen wir eine Drainageschicht, die einen sicheren Wasserabzug gewährleistet.



Wurzelballen gut aufreissen



Enrosadira

Wir empfehlen Ihnen in jedes Pflanzloch einen Messbecher (10 ml) 'Rootgrow' zu geben. Dies ist ein natürlicher Mykorrhiza-Pilz der die Wurzelbildung fördert.

Pflanzen Sie nun die Himbeer-Pflanze auf den Erdwall. Achten Sie darauf, dass der Wurzelballen nur 1 cm übergedeckt wird. Damit sich die Erde gut um den Wurzelballen schliesst, giessen Sie jetzt gut an.

Nach der Pflanzung sollten die Himbeeren nicht zu oft gegossen werden. Himbeeren sind sehr wasserhaltige Früchte und benötigen in der Reifephase möglicherweise zusätzlich Wasser.

Abdeckvlies

Wird der Erdwall nach der Pflanzung mit einem schwarzen, wasserdurchlässigen Vlies abgedeckt, fördert dies die Wärmeentwick-

lung im Erdwall. In warmen Böden hat die Himbeer-Krankheit fast keine Chance. Achten Sie darauf, dass das Vlies mittig über die ganze Reihe offen bleibt, damit die Jungpflanzen ihren Weg finden.

Mulchen

Nach dem Anwachsen können Sie 1 bis 2 mal jährlich mit etwas Holzhäcksel oder gut gereiftem Kompost eine dünne Mulchschicht auftragen. Die Ruten dabei nicht eindecken, da dies sonst den Befall der 'Rutenkrankheit' begünstigt.

Düngung

Beeren- und Obstdünger von Hauert im März/April und Juli streuen und leicht einhacken. Beeren in Gefässen brauchen regelmässigen Dünger da der Wurzelbereich begrenzt ist. Hier ist der Citrus-Dünger (flüssig) von Hauert ideal. Wöchentlich giessen.

Der Schnitt

Im Juni werden alle Himbeeren auf 10–12 Ruten pro Meter ausgelichtet. In grossen Töpfen 3 bis 4 Ruten pro Topf.

Die **Sommerhimbeeren** bilden Früchte an den Trieben, die im Vorjahr gewachsen sind. Unmittelbar nach der Ernte – Ende Juli – werden die abgetragenen, verholzten Triebe ganz bodeneben abgeschnitten. Die neugewachsenen (grünen) Triebe werden auf 10–12 Ruten pro Meter ausgelichtet und fortlaufend aufgebunden. Im November können die zu lange gewachsenen Ruten auf ca. 1,8 Meter zurückgeschnitten werden oder sie werden bogenförmig gebunden.

Die **Herbsthimbeeren** tragen die Früchte an den einjährigen Ruten, Ernte von August bis Oktober. Im November werden alle Ruten bodeneben weggeschnitten.

Schnitt der Sorte 'Enrosadira'

Ende Juli

Schneiden Sie all die Ruten, die getragen haben, bodeneben weg. 10–12 junge nachwachsende Ruten pro Laufmeter aufbinden. Diese Ruten tragen ab August feinste Früchte.

November

10–12 Ruten pro Laufmeter gut verteilt stehen lassen. An diesen Ruten nur die alten Fruchtzapfen (d. h. alles, was gefruchtet hat), wegschneiden. Diese Ruten tragen im Juni/Juli Früchte.

Bei **Zwerg-Himbeeren** (Sommersorten) gilt das gleiche Prinzip: Ernte im Juli, schneiden Ende Juli.

Bei **Zwerg-Himbeeren** (Herbstsorten): Ernte im August bis Oktober, schneiden Sie Ende November alle Triebe bodeneben ab (ohne Stummeln).

! Tipp

Für die Pflanzung von Himbeeren in Gefässen verwenden Sie ebenfalls 'Beerenerde' oder Moorbeererde. Beachten Sie dazu unseren Profitipp «Topf-Tipp» für den optimalen Wasserabzug.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg! Geniessen Sie die feinen Früchte von Ihren gesund bleibenden Himbeerpflanzen.

Meier

Treffpunkt für Gartengeniesser